

Protokoll der Mitgliederversammlung des Bürgervereines Niederwennerscheid vom 2.10.1996

Der 1. Vorsitzende, Herr Bernd Ziegenfuß, begrüßte die 17 anwesenden Vereinsmitglieder/Gäste und sprach dem Ehepaar Runkel nochmals besten Dank für ihre Gastfreundschaft aus.

Weiterhin hieß der Vorstand eine neue (nicht anwesende) Bürgerin Niederwennerscheids, die zwei Tage alte Joelina Müller, in unserem Dorf herzlich willkommen und verlieh ihr eine einjährige Ehrenmitgliedschaft im Bürgerverein.

Die Tagesordnungspunkte entsprechend Ankündigung im Mitteilungsblatt vom 27.9.96 und den verteilten Einladungen wurden wie folgt abgehandelt:

TOP1: Die Einladung erfolgte ordnungsgemäß.

TOP2: Gegen die Niederschrift der Mitgliederversammlung vom 2.5.96 erfolgten keine Einwände.

TOP3: Die Tagesordnung wurde in der vorliegenden Form genehmigt.

TOP4.1: Der 1. Kassenwart Herr Udo Marenbach berichtete, daß sich der aktuelle Kassenbestand auf ca. 1.300,- DM beläuft. Der Mitgliederstand erhöhte sich auf 60 Personen. Zum Vergleich: in Niederwennerscheid gibt es zur Zeit ca.130 Haushalte mit ungefähr 400 Personen. Der 1. Kassenwart führte weiter aus, daß jeder Bankeinzug die Vereinskasse mit DM 2,50 belastet und damit unverhältnismäßig teuer ist. Er bittet zukünftig um Überweisungen der Beiträge auf das Vereinskonto.

TOP4.2:Die von Herrn Günter Werk durchgeführte Kassenprüfung ergab entsprechend seines Berichtes keine Unregelmäßigkeiten.

TOP5: Zur Wahl standen lt. Satzung der 2. Vorsitzende, der 2. Kassierer und der 2. Schriftführer.

TOP5.1:Der 2. Vorsitzende Burghard Koch wurde ohne Gegenstimme in seinem Amt bestätigt.

TOP5.2:Zum 2. Kassierer wurde einstimmig Frau Karin Schmidt gewählt.

TOP5.3:Zum 2. Schriftführer wurde einstimmig Frau Heidi Runkel gewählt.

TOP 6: entfällt

TOP7.1: Die Diskussion ergab, daß der Vorstand um die Personen Klaus Schultes (Jugend- und Altenwart) sowie die Jugendbeauftragten Oliver Adam (mittlere Altersgruppe) und Philipp Oth (untere Altersgruppe) erweitert wird. Darüber hinaus wird Frau Kläre Oberhäuser in Zusammenarbeit mit dem Bürgerverein betreuende Aufgaben für ihre Altersgruppe übernehmen.

Es wurden Möglichkeiten diskutiert und aufgezählt, die Altersgruppe 17-22 mehr in das Dorfleben zu integrieren:

- Disko
- Rallye mit Mountain Bikes
- Eigenverantwortliche Organisation von Veranstaltungen/Festen
- Speziell adressierte Einladungen zu Jahreshauptversammlungen an Jugendliche

TOP7.2: Es wurde ohne Gegenstimmen vereinbart, daß der Vorstand des Bürgervereines e.V.in Kürze an die Vorstandsmitglieder des ehemaligen Dorfvereines herantritt, um über die Möglichkeiten einer Mitfinanzierung von Dorfprojekten aus Altguthaben zu diskutieren.

TOP7.3: Frau Runkel sprach das Thema an , daß die Gemeindeverwaltung Neunkirchen-S. im Zuge der Erhebung von Gebühren zur Oberflächenentwässerung auch den teuren Ausbau von Straßen mit anschließenden Maßnahmen zur Verkehrsberuhigung (!) in Niederwennerscheid plant; die Anwesenden betonten, daß ihnen der Erhalt des dörflichen Charakters von Niederwennerscheid sehr wichtig ist und sie daher diese unsinnigen und teuren Maßnahmen ablehnen.
Herr Iwers wird gebeten, diesen Sachverhalt in einem Brief nochmals zusammenzufassen und an den RP zu senden.

Niederwennerscheid, den 4.10.1996

Der Schriftführer

G.Adam